Der ATF 400G-6: „Zwei Jahre im Markt und läuft wie geschmiert!“

Eine Umfrage unter den Betreibern

Wagenborg Nedlift erhielt den ATF 400G-6 in Komplettausstattung inklusive HTLJ.

Es ist schon beeindruckend, wie konsequent Tadano Faun seine Produktpalette in den vergangenen 15 Jahren ausgebaut hat. Mit dem ATF 400G-6, der seit November 2011 im Markt ist, ist der Kranhersteller in eine neue Dimension vorgestoßen – offenbar erfolgreich, wie die bis dato über 40 Auslieferungen und äußerst positiven Kundenreaktionen belegen.

Der Blick in die Tragkrafttabellen des ATF 400G-6 lässt keinen Zweifel daran aufkommen, worauf das Konstruktionsteam bei diesem Kran den Entwicklungsschwerpunkt gesetzt hat. Dieser 400-Tonner sollte einen solch starken Hauptausleger bieten, dass in vielen Fällen auf den Einsatz einer Hauptauslegerabspannung verzichtet werden kann.

Gelobt werden die guten Fahreigenschaften sowie die Tatsache, dass der Kran „sauber im Gewicht“ ist.

Satte 1.116 mt maximales Lastmoment bietet der 400-Tonner, womit dieser ausweislich ein richtig starker 6-Achser ist. Und dass es dem Konstruktionsteam gelungen ist, einen solch starken Kran sauber innerhalb der zulässigen Achslasten auf die Straße zu bringen, darf wohl mit einigem Recht als konstruktive Meisterleistung bezeichnet werden. Genau daran hatten nämlich kritische Stimmen gezweifelt.

Arbeitseinsatz auf einem Ponton.

Diese dürften allerdings inzwischen verstummt sein, denn ansonsten wäre der ATF 400G-6 aufgrund des aktuellen Verfolgungsdrucks durch die Behörden wahrscheinlich schon negativ aufgefallen. So bestätigt zum Beispiel Ton Klijn, Geschäftsführer bei Wagenborg Nedlift, dass er bezüglich der Straßentauglichkeit des ATF 400G-6 von seinen Mitarbeitern noch keinerlei Klagen gehört habe.

Auch Stephan Burkhardt, Niederlassungsleiter bei der Scholpp Kran und Transport GmbH, betont die guten Fahreigenschaften sowie die Tatsache, dass der Kran „sauber im Gewicht“ ist. Die Fahreigenschaften haben es Anders Uteng, Einsatzplaner beim norwegischen Kranbetreiber Ta-

Einsatz des ATF 400G-6 bei Sarens Südafrika. Der 6-Achser passt auf einen Standardtrailer und kann damit von Einsatzort zu Einsatzort gefahren werden, denn in Südafrika dürfen 10 t Achslast auf der Straße nicht überschritten werden.

raldsvik, ebenfalls angetan. Man käme dank der Allrad-Lenkung überall hin, und zudem lobt er das „angenehme, nicht zu steife Fahrwerk".

Darüber hinaus schätzt Anders Uteng die „Taxi-Kran-Eigenschaften" des ATF 400G-6, da dieser problemlos auch ohne oder mit Teilballast durch sein Unternehmen eingesetzt werden könne.

Die darin zum Ausdruck kommende Flexibilität des 400-Tonners wird auch von Lyle Tapinos, Operations Manager bei Sarens Südafrika, hervorgehoben. Wie das norwegische Unternehmen auch, erhielt Sarens Südafrika den 400-Tonner ohne Auslegerabspannung. Diese wird dank des starken Hauptauslegers aber auch nicht vermisst, denn der ATF 400G-6 kann in vielen Einsatzfällen auf die Abspannung verzichten. Der Transport und das Rüsten des Krans werden hierdurch auf jeden Fall vereinfacht.

Anders als Sarens Südafrika und Taraldsvik aus Norwegen hat sich Wagenborg Nedlift für die Vollausstattung – und zwar inklusive HTLJ, der hydraulisch teleskopier- und wippbaren Auslegerverlängerung, die auch unter Last teleskopierbar ist – entschieden. Die HTLJ bringt laut Ton Klijn Wettbewerbsvorteile in bestimmten Einsatzfällen, da die minimale Zwangsausladung im Einsatz reduziert und gleichzeitig ohne Umrüsten die maximale Länge genutzt werden kann. Auch Ton Klijn verweist darauf, dass dank des starken Hauptauslegers oft auf die Hauptauslegerabspannung verzichtet werden kann, weswegen natürlich auch der Transport dieser Ausrüstung entfällt.

Bezüglich der Logistik setzt man bei Wagenborg Nedlift für den ATF 400G-6 einen Trailer zum Transport für Auslegerabspannung und HTLJ und einen Trailer für das Gegengewicht ein. Um die HTLJ zu rüsten, benötigt das Unternehmen etwa eine Stunde.

Ohne HTLJ, aber ansonsten in Vollausstattung betreibt Scholpp den 400-Tonner. Das Unterneh-

Einsatz mit Wippe, aber ohne Auslegerabspannung: Der starke Hauptausleger ermöglicht dies in vielen Fällen.

men hat den Kran mit der Baunummer 3 seit Mai 2012 im Einsatz, und wie Stephan Burkhardt betont, wurden die Erwartungen an den Kran voll und ganz erfüllt. Im Durchschnitt arbeitet der Kran bei Scholpp 40 bis 50 Stunden pro Woche. Auch bei Wagenborg Nedlift ist der Kran laut Ton Klijn 2.200 Stunden pro Jahr, davon 1.800 im reinen Kraneinsatz, beschäftigt.

Dank des starken Hauptauslegers kann oft auf die Hauptauslegerabspannung verzichtet werden.

Bei Scholpp übernimmt der 400-Tonner Kraftwerkseinsätze, Umschläge, Einsätze im Freileitungsbau, in der Windkraft, im Betonbau und in der Industrie. Dank seiner Flexibilität kommt der Kran mit diesen unterschiedlichen Einsatzbereichen bestens zurecht.

Wenn ein Hersteller mit einem neuen Kran in eine neue Tragkraftklasse vorstößt, so wie Tadano Faun es mit dem ATF 400G-6 getan hat, stellt sich immer auch die Frage, wie die Kranbediener mit diesem Kran zurechtkommen. Für Stephan Burkhardt gab es in dieser Hinsicht keinerlei Probleme. Im Unternehmen haben die Kranfahrer schon Erfahrungen auf dem ATF 130G-5 und ATF 160G-5 gesammelt und fanden sich auf dem neuen 400-Tonner sehr schnell zurecht, da der Bedienaufbau sehr übersichtlich gehalten ist.

Laut Lyle Tapinos von Sarens Süd-Afrika war die einfache Bedienbarkeit des 400-Tonners sogar eines der Kaufargumente, da die Kranfahrer im Unternehmen immer wieder auf unterschiedlichen Kranen eingesetzt werden. Auch hier brachten die

Als erster US-Kunde hat Barcelona Equipment Inc. den ATF 400G-6 geliefert bekommen.

Der ATF 400G-6 läuft in der Scholpp-Flotte unter der Bezeichnung S-GK 400 und ist in der Niederlassung Karlsruhe stationiert. Er geht aber auch überregional auf Einsätze.

Kranfahrer Erfahrungen von kleineren Tadano Faun Kranen mit, die sie als Basiswissen auf den ATF 400G-6 übertragen konnten.

Und selbst ohne eingehende Tadano Faun Erfahrung stellt der Umstieg offenbar keine großen Probleme dar. Ton Klijn merkt zwar an, dass die Kranfahrer der Neuanschaffung zunächst reserviert gegenüberstanden, aber nach einer kurzen Eingewöhnungszeit seien sie nun glücklich mit dem 400-Tonner, der auch bei Wagenborg mit seiner einfachen Bedienbarkeit punkten konnte.

Zufrieden zeigten sich die Kunden auch mit dem Service von Tadano Faun. Ob über die jeweiligen Händler oder direkt ab Werk, die befragten Betreiber bestätigen dem Hersteller kurze Reaktionszeiten und eine gute Ersatzteilversorgung, so dies bei der allseits betonten Zuverlässigkeit des Krans überhaupt erforderlich wurde.

Ton Klijn zum Beispiel spricht davon, dass in der Zeit, in der Wagenborg den ATF 400G-6 betreibt, lediglich die üblichen Wartungsarbeiten angefallen seien. Neben all den positiven Urteilen wiesen manche der befragten Betreiber aber auch auf Verbesserungsvorschläge hin, die sie dem Hersteller bereits mitteilten und die gerade von Tadano Faun untersucht und umgesetzt werden. So wird zum Beispiel aktuell die HTLJ auf eine Selbstmontage modifiziert, die Service- und Wartungssoftware „Hello-Net“ upgedatet sowie die Aufstiege und die Handhabung der serienmäßigen hüfthohen Absturzsicherung verbessert.

Wie allgemein aus dem Markt zu hören ist, strebt Tadano Faun in noch höhere Tragkraftklassen hin zu einer 8-achsigen Maschine. Mit dem ATF 400G-6 beweist der Hersteller auf jeden Fall schon einmal, dass Lauf das Tor zur Großkranklasse sehr weit aufgestoßen hat. *KM*